

## November 2023

Der Blick aus dem Fenster zeigt im November oft viel Grau und Regen. Da mag man gerne zuhause sein und sich dem Hobby Briefmarken widmen.

Der Blick auf unsere Jugendgruppe macht nach wie vor viel Freude. Seit dem Ende der Sommerferien hat sich viel getan. Wir hatten 3 Gruppenstunden - im September, Oktober und November - die alle drei sehr gut besucht waren. Am 2. November kamen 7 Kinder, einige davon sind schon seit Januar regelmäßig dabei, andere sind durch das Ferienprogramm von diesem Jahr dazu gekommen.



Ein neues Thema, an dem wir seit September mit den Kindern arbeiten, ist die Erstellung von Ausstellungsblättern. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei aber bis wir vielleicht einmal eine Jugendausstellung mit einem Rahmen bestücken können, ist es noch ein weiter Weg.

Weil die Unterstützung der Eltern für die Arbeit mit den Kindern so wichtig ist, haben wir alle Eltern am 25. Oktober zu einem Treffen eingeladen. Leider kamen nur 3 von 13 Eltern aber inzwischen haben wir alle, die nicht konnten telefonisch erreicht und schriftlich informiert. Uns war wichtig, uns selbst als Team und unsere Arbeit vorzustellen aber auch ein paar ganz praktische Punkte zu besprechen. Dazu gehörte unter anderem der Jahresbeitrag von 12 Euro ab 2024, die Zustimmung, die Daten verwenden zu dürfen und Fotos von den Kindern machen und veröffentlichen zu dürfen. Alle Punkte fanden Zustimmung, sodass wir hier für die Zukunft besser gerüstet sind.



Gerhard Jende und Hellmut Stengel waren Ende Oktober auf der Internationalen Briefmarken-Börse in Ulm um sich zum Thema Jugendarbeit mit anderen Vereinen auszutauschen und neue Anregungen mitzunehmen. Ein Höhepunkt war der Malwettbewerb Ulmer Grundschulen, bei dem die besten Arbeiten als Briefmarke Individuell produziert wurden.

Franz Schlosser war über die gesamte Zeit am Stand der ArGe Alliiertes Kontrollrat anwesend.